

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	1
Märkte und Preise in der Volkswirtschaft	1
Mikroökonomie und Makroökonomie	3
Das Ziel-Mittel-Denken in der Theorie der Wirtschaftspolitik	6
Das Programm des Buches	10
<i>Literatur zur Einleitung</i>	12
1 EINKOMMEN, VERMÖGEN UND NACHFRAGE	13
1.1 Volkswirtschaftliche Gesamtrechnung	13
1.1.1 Das Sozialprodukt	13
1.1.2 Das Preisniveau	17
1.1.3 Investieren und Sparen im Kreislaufzusammenhang	19
1.1.4 Staatliche Ersparnis, Budgetdefizit und Außenbeitrag	23
1.2 Grundbeziehungen der Vermögenswirtschaft	26
1.2.1 Geld und Kredit: Das Banksystem	26
1.2.2 Erträge, Zins und Vermögen	29
1.2.3 Grundlagen der Investitionsentscheidung	34
1.2.4 Die Finanzierungssalden der Sektoren	37
1.2.5 Investieren und Sparen im vermögenswirtschaftlichen Zusammenhang	41
1.3 Gesamtwirtschaftliche Nachfrage und Einkommensbildung	46
1.3.1 Der Preiseffekt: Veränderungen der Unternehmensgewinne	46
1.3.2 Der Mengeneffekt: Lager- und Produktionsanpassungen	49
1.3.3 Einkommensabhängige Nachfrage: Die Konsum- und Sparfunktion	51
1.3.4 Der Multiplikatorprozeß bei autonomen Investitionsänderungen	54
1.3.5 Staatsausgaben und Steuern, Exporte und Importe	58
1.4 Interaktion zwischen Vermögens- und Gütermarkt	61
1.4.1 Der Gütermarkt: Die <i>IS</i> -Kurve	61
1.4.2 Walras' Gesetz und der Vermögensmarkt	62
1.4.3 Der Geldmarkt: Die <i>LM</i> -Kurve	65
1.4.4 Das makroökonomische <i>IS-LM</i> -Gleichgewicht	68
1.4.5 Veränderungen der Spar-, Investitions- und Liquiditätsneigung	69
1.5 Nachfragepolitik bei konstanten Preisen	74
1.5.1 Die Wirkung von Geldmengenvariationen	74
1.5.2 Die Wirkung von Staatsausgaben- und Steuervariationen	76
1.5.3 Zur Rollenverteilung zwischen Geld- und Fiskalpolitik	78

1.6	Vermögenseffekte in der Geld- und Güternachfrage	81
1.6.1	Das Konzept des permanenten Einkommens	81
1.6.2	Realvermögen, Realverschuldung und Realkasse	84
1.6.3	Vermögenseffekte der Fiskalpolitik	87
1.6.4	Nachfrageveränderungen bei Vollbeschäftigung und flexiblen Preisen	90
	<i>Literatur zu Kapitel 1</i>	93
2	VOLLBESCHÄFTIGUNG UND INFLATION	95
2.1	Beschäftigung und Gütermarkt	95
2.1.1	Produktionsfunktion, Arbeitsnachfrage und Reallohn	95
2.1.2	Die Mark-up-Preisbildung	99
2.1.3	Güterangebot und Güternachfrage	102
2.2	Die Lohninflation	105
2.2.1	Arbeitslosigkeit und offene Stellen: Die Beveridge-Kurve	105
2.2.2	Lohn- und Preisdynamik: Die Phillips-Kurve	108
2.2.3	Akzelerierende Inflation bei Überbeschäftigung	111
2.3	Die makroökonomische Bedeutung der Erwartungen	116
2.3.1	Formen der Erwartungsbildung	116
2.3.2	Die These einer Wirkungslosigkeit der Makropolitik	118
2.3.3	Permanente Markträumung, rationale Erwartungen und Schocks	122
2.3.4	Die Problematik rationaler Erwartungen	124
2.4	Die Dynamik des Inflationsprozesses	128
2.4.1	Die Angebotsfunktion	128
2.4.2	Die Nachfragefunktion	131
2.4.3	Das Marktgleichgewicht	133
2.4.4	Wirtschaftspolitische Interventionen und exogene Störungen	136
2.4.5	Der Lohn-Preis-Mechanismus im quantitätstheoretischen Kontext	140
2.5	Interaktion der Märkte bei monetärer Instabilität	144
2.5.1	Einkommens- und Gewinninflation	144
2.5.2	Inflation und Zins: Das Fisher-Theorem	146
2.5.3	Instabilitätstendenzen bei flexiblen Preisen und Erwartungen	150
	<i>Literatur zu Kapitel 2</i>	153
3	ARBEITSMARKT UND ARBEITSLOSIGKEIT	155
3.1	Marktprozesse bei Unterbeschäftigung	155
3.1.1	Arbeitslosigkeit aus makroökonomischer Sicht	155
3.1.2	Wirkungen der Lohnpolitik auf Verteilung, Kosten und Nachfrage	158
3.1.3	Die Instabilitätsgefahr in der Deflation	161
3.1.4	Ertragspessimismus und Lohnrigiditäten in der Disinflation	165

3.2 Allokations- und Wettbewerbsprozesse am Arbeitsmarkt	168
3.2.1 Risikotausch, relative Lohnstarrheiten und Strukturprobleme	168
3.2.2 Produktivitätssicherung durch Effizienzlöhne und Arbeitslosigkeit	173
3.2.3 Insider und Outsider: Die Marktposition der Arbeitslosen	177
3.2.4 Beschäftigung und Entlassungen bei heterogenen Arbeitskräften	179
3.2.5 Arbeitsplatzsuche bei unvollkommener Information	183
3.2.6 Die Spaltung des Arbeitspotentials infolge von Arbeitslosigkeit	184
3.3 Ressourcenpotential und gesamtwirtschaftliche Nachfrage	191
3.3.1 Horizontale und vertikale Verschiebungen der Phillips-Kurve	191
3.3.2 Hysteresis: Konjunkturabhängigkeit der strukturellen Arbeitslosenquote ..	194
3.3.3 Makrodynamik bei endogenem Arbeitsangebot	197
3.3.4 Kapitalmangelarbeitslosigkeit und potentialorientierte Wirtschaftspolitik	200
3.3.5 Das Vollbeschäftigungsproblem in dogmengeschichtlicher Perspektive ..	205
<i>Literatur zu Kapitel 3</i>	211
 4 DIE OFFENE VOLKSWIRTSCHAFT	213
4.1 Zahlungsbilanz und außenwirtschaftliches Gleichgewicht	213
4.1.1 Leistungs-, Kapital- und Devisenbilanz	213
4.1.2 Devisenmarktgleichgewicht bei unterschiedlichen Zins-Einkommens- Kombinationen	216
4.2 Makropolitik bei festen und flexiblen Wechselkursen	220
4.2.1 Wirtschaftspolitische Rollenverteilung und außenwirtschaftliche Strategien	220
4.2.2 Die Sterilisierung von Devisenbewegungen	223
4.2.3 Der Verlust der geldpolitischen Autonomie bei festen Wechselkursen	226
4.2.4 Optionen bei flexiblen Wechselkursen	229
4.2.5 Mechanismen und Grenzen der Auslandsverschuldung	233
4.3 Der Wechselkurs als Güter- und Finanzmarktpreis	238
4.3.1 Absolute und relative Kaufkraftparität	238
4.3.2 Zinsparität und erwartete Wechselkursänderungen	240
4.3.3 Wechselkurserwartungen und Währungswettbewerb	244
4.3.4 Die Dominanz der Kapital- über die Leistungsbilanz	247
4.4 Externes und internes Gleichgewicht	251
4.4.1 Zahlungsbilanzausgleich und Vollbeschäftigung bei flexiblen Preisen und Wechselkursen	251
4.4.2 Der Fall überschießender Wechselkurse	254
4.4.3 Zinsparität und Preisstabilität	256
4.4.4 Konflikte zwischen Vollbeschäftigung, Preisstabilität und Zahlungsbilanzausgleich	260
<i>Literatur zu Kapitel 4</i>	265

5	STRATEGIEN DER STABILITÄTSPOLITIK	267
5.1	Instrumentelle und konzeptionelle Probleme der Fiskalpolitik	267
5.1.1	Nachfrage- versus Angebotspolitik	267
5.1.2	Staatliche Budgetbeschränkung und Inflationssteuer	271
5.1.3	Staatsverschuldung und Zinsenlast	273
5.2	Das Zusammenspiel von Geld- und Lohnpolitik	280
5.2.1	Die Grenzen der Einkommenspolitik	280
5.2.2	Der Disinflationsprozeß	285
5.2.3	Nachfragepolitik bei struktureller Arbeitslosigkeit und Preisstabilität	288
5.2.4	Das Konzept der potentialorientierten Geldmengenpolitik	292
5.2.5	Persistenz der Inflation: Die Zeitinkonsistenz optimaler Geldpolitik	296
5.2.6	Glaubwürdigkeit und Reputation der Notenbank	299
5.3	Regelgebundener Interventionismus bei gesamtwirtschaftlichen Störungen	303
5.3.1	Die Logik von Feedback-Strategien	303
5.3.2	Beschäftigungs-, Preisniveau- und Nominaleinkommensstabilisierung	305
5.3.3	Zins- und Wechselkursstabilisierung	309
5.3.4	Die Grenzen des regelgebundenen Interventionismus	314
5.4	Das Stabilitätsproblem in der Geldwirtschaft	318
5.4.1	Makroökonomische Ungleichgewichte bei realen und nominalen Störungen	318
5.4.2	Das empirische Bild: Die Wirksamkeit der Zinspolitik	322
5.4.3	Vollbeschäftigung und Preisstabilität: Ein wohlfahrtstheoretischer Zielkonflikt?	325
	<i>Literatur zu Kapitel 5</i>	330
	Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen	333
	Symbolverzeichnis	337
	Quellenverzeichnis für empirische Daten in Abbildungen und Tabellen	338
	Index	339